

Diabetes gefährdet das Augenlicht - regelmäßige Vorsorge ist wichtig



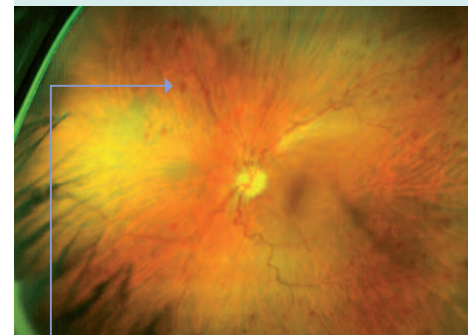
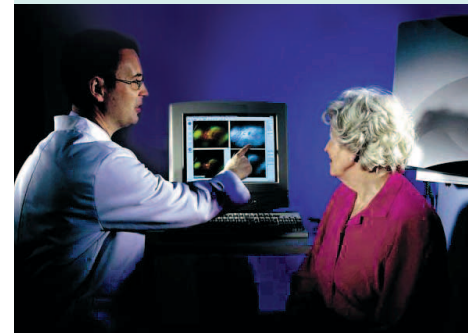
Als Diabetiker ist Ihre Sehkraft besonders gefährdet. Bei der Hälfte aller zuckerkranken Menschen in Deutschland zeigen sich nach zehn Jahren Krankheitsdauer Netzhautveränderungen (diabetische Retinopathien), nach 20 Jahren sind bereits 90 Prozent der Diabetiker davon betroffen. Wegen des überhöhten Blutzuckerspiegels können die winzigen Blutgefäße die Netzhaut nicht mehr optimal mit Sauerstoff versorgen. Es kommt zu Blutungen ins Auge hinein, die das Sehvermögen stark reduzieren und bis zur Erblindung führen können.

In unserer Praxis wollen wir Ihnen stets moderne und effiziente Diagnose- und Behandlungsverfahren anbieten. Deshalb empfehlen wir Ihnen eine neue Untersuchungsmethode zur Früherkennung von Netzhauterkrankungen: den **optomap**[®]-Augen-Gesundheits-Check.

optomap[®]

- ist die neueste Technologie im Bereich Netzhautuntersuchung. Die komfortable Anwendung ist für Patienten jeden Alters geeignet.
- Die Untersuchung findet ohne Pupillenerweiterung statt. Sie können nach der Untersuchung uneingeschränkt wieder am Alltag teilnehmen, Auto fahren, etc.
- Die Aufnahmen sind schnell (in 0,25 Sekunden) gemacht und liegen sofort als digitales Foto dem Augenarzt zur Besprechung mit Ihnen vor.
- Mit dem **optomap**[®] erhält Ihr Augenarzt eine Darstellung bis zu 200° Ihrer Netzhaut.

Ihr Augen-Gesundheits-Check mit **optomap[®]:**
Vorsorge auf die einfache Art!



Netzhaut eines Diabetikers mit peripheren Blutungen

optomap[®]
Netzhautuntersuchung